



Stadt Backnang Sitzungsvorlage

N r . 120/10/GR

Federführendes Amt	Eigenbetrieb Stadtentwässerung		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Betriebsausschuss Stadtentwässerung	23.09.2010	öffentlich

Betriebsergebnis 2. Quartal 2010 Stadtentwässerung Backnang - Bericht

Beschlussvorschlag:

Der o. g. Quartalsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:					
Haushaltsansatz:		EUR		EUR		
Haushaltsrest:		EUR		EUR		
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR		EUR		
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR		EUR		
Aufträge erteilt (einschl. vorst. Vergabe):		EUR		EUR		
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR		EUR		
Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
	I	II	10	20	60	61
<u>19.08.2010</u> Datum/Unterschrift		Kurzzeichen Datum				

Begründung:

Im beiliegenden Erfolgs- und Vermögensplan sind die Entwicklungen der Erträge und Aufwendungen sowie der Einnahmen und Ausgaben bis zum 30. Juni 2010 dargestellt. Nach dem 2. Quartal ergibt sich eine Überdeckung von 64.529 Euro.

Nach den Zahlen des Wirtschaftsplans war für das 2. Quartal nur mit einer Überdeckung von rund 33.000 Euro zu rechnen. Somit konnte das Ergebnis nach dem 1. Halbjahr um ca. 31.500 Euro verbessert werden.

Inwiefern dieser positive Trend bis zum Jahresende beibehalten werden kann, hängt vor allem von der Entwicklung der gebührenpflichtigen Abwassermenge ab. Bei den Berechnungen zum 2. Quartalsbericht wurde mit der im Wirtschaftsplan kalkulierten Abwassermenge von 1.675.000 m³ gerechnet. Nach den derzeitigen Hochrechnungen kann es jedoch sein, dass zum Jahresende nur die Abwassermenge des Vorjahres von 1.645.000 m³ erreicht werden kann. Hierdurch würden dem Eigenbetrieb zum Jahresende Einnahmen aus Abwassergebühren in Höhe von rund 80.000 Euro fehlen.

Ansonsten ist nach dem 2. Quartal bei den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe eine Mehrausgabe von 45.000 Euro zu verzeichnen. Dies ist vor allem auf einen erhöhten Bedarf an Flockungsmitteln und Fällmitteln zurückzuführen.

Ursache für den gestiegenen Fällmittelbedarf sind die derzeit höheren Phosphatwerte in dem zur Kläranlage angelieferten Abwasser.

Bei Flockungsmitteln ist momentan eine Rohstoffknappheit zu verzeichnen, und somit sind lange Lieferzeiten zu berücksichtigen. Zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs wurden deshalb die Bestellmengen und Vorräte auf der Kläranlage vorübergehend erhöht.

Zur Deckung dieser Mehrausgaben stehen derzeit jedoch Einsparungen bei den Aufwendungen für Fremdleistungen zur Verfügung.

Abwasserreinigung (Kläranlage)

Der Betrieb der Kläranlagen Backnang-Neuschöntal, Sachsenweiler I und Horbach verlief gut und ohne nennenswerte Störungen.

Damit der automatisierte Abwasserreinigungsprozess gewährleistet bzw. sichergestellt werden kann, muss das Prozessleitsystem sowie die Steuerung einzelnen Unterstationen der SKA Neuschöntal modernisiert werden. Dieses Vorhaben unterteilt sich in vier Bauabschnitte.

Für den zweiten Bauabschnitt wurden der Fa. Siemens AG, Stuttgart und Jürgen Kurz GmbH, Backnang Aufträge in Höhe von ca. 79.000 € und ca.17.000 € erteilt.

Die Arbeiten des zweiten Bauabschnittes sollen bis Ende November 2010 abgeschlossen sein.

Abwasserableitung (Kanal)

Die durch das Ingenieurbüro Albert Dian erstellte Dienst- und Betriebsanweisung einschließlich Explosionsschutzdokumentation für alle Sonderbauwerke im Kanalisationsbereich und dem Kanalisationsnetz wurde fertig gestellt und an die Stadtentwässerung Backnang übergeben.

Das Ingenieurbüro ISAS GmbH hat mit der Erstellung eines Masterplans für die Erfassung, Dokumentation und Sanierung von Anschlusskanälen begonnen.

Der Masterplan hat die Funktion, die sehr komplexen Zusammenhänge transparent zu machen. Des Weiteren soll er zeigen, dass die Stadtentwässerung Backnang alles daran setzt, den Gleichheitsgrundsatz bei der Behandlung der Anschlussnehmer und Anschlussbesitzer umzusetzen.

Die Erneuerung der Entlastungstauklappe des RÜB 9 Blechbergele wurde fachtechnisch abgenommen.

Im Zuge des Gesamtprojekts Umgestaltung der Bleichwiese und der Annonaystraße wurde die schadhafte und undichte Abwasserkanalisation in der Annonaystraße (Ende Schweizer Bau bis Unterführung Bleichwiese) erneuert. Die fachtechnische Abnahme ist erst nach Abschluss der gesamten Baumaßnahme vorgesehen.

Im Rahmen der Gas- und Wasserleitungserneuerung in der Flurstraße in Strümpfelbach wurde die schadhafte und undichte Abwasserkanalisation teilweise erneuert. Die fachtechnische Abnahme ist für das 3. Quartal 2010 vorgesehen

Die Kanalerneuerung Lutherweg und Paul-Gerhardt-Weg wurde von der Stadtentwässerung Backnang beschränkt ausgeschrieben. Nach Prüfung der Angebote wurde der Auftrag in Höhe von 159.000 € an die Fa. Fritz Müller GmbH, Backnang erteilt.

Die Kanalerneuerung wurde am 10. Juni 2010 begonnen und soll voraussichtlich im November 2010 abgeschlossen sein.

Der Kanalneubau im Baugebiet Wohnen IV wurde öffentlich ausgeschrieben. Nach Prüfung der Angebote wurde der Auftrag in Höhe von ca. 592.000 € an die Fa. Lukas Gläser GmbH & Co. KG, Aspach erteilt.

Der Kanalneubau wurde am 14. Juni 2010 begonnen und soll voraussichtlich im November 2010 abgeschlossen sein.

Derzeit wird an der Planung der Modernisierung Fernwirkanlage der Kanalisationsaußenstationen - 4. Bauabschnitt (Ausführungszeitraum: Herbst 2010 bis Sommer 2011), der Kanalerneuerung Talstraße (Ausführungszeitraum: Frühjahr 2011 bis Herbst 2011), der Kanalerneuerung Annonaystraße - 3. Bauabschnitt (Ausführungszeitraum: Frühjahr 2011 bis Sommer 2011), der Kanalerneuerung In der Taus (Ausführungszeitraum: Frühjahr 2011 bis Ende 2011) und der Kanalsanierung Amselweg (Ausführungszeitraum: 2011) gearbeitet.

Vorläufig

Stadtentwässerung Backnang

2. Quartal 2010 Stand : 16.08.2010

1. Erfolgsplan (GuV)

Nr.	Gegenstand	Status *	Jahresansatz	1/2 des Jahresansatzes	Differenz Sp. 3 u. 5
		EURO	EURO	EURO	EURO

1	2	3	4	5	6
1	Umsatzerlöse	2.773.378	5.594.052	2.797.026	-23.648
3	Andere aktivierte Eigenleistungen	12.721	25.441	12.721	0
4	Sonstige betriebl. Erträge	3.256	7.500	3.750	-494
5a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-276.671	-463.000	-231.500	-45.171
5b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-460.186	-1.038.400	-519.200	59.014
6	Personalaufwand	-176.185	-408.600	-204.300	28.115
7	Abschreibungen	-721.362	-1.508.130	-754.065	32.703
8	Sonstige betriebl. Aufwendungen	-101.991	-158.000	-79.000	-22.991
9	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
10	Sonstige Finanzerträge	0	0	0	0
11	Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	1.000	5.000	2.500	-1.500
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0
13	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-989.209	-1.989.112	-994.556	5.347
14	Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	64.752	66.751	33.376	31.377
	Steuern	-223	-1.000	-500	277
	Betriebsergebnis 2. Quartal	64.529	65.751	32.876	31.654

	Auflösung Unterdeckungen § 9 KAG	64.529	65.751	32.876	31.654
	Gewinn bzw. Verlust	0	0	0	0

Erläuterung zum Erfolgsplan

zu 1) berücksichtigt sind u. a. 50% der Abwassergebühren aus einer Abwassermenge v. 1.675.000 m³
(1.675.000 m³ * 2,64 € * 50% = 2.211.000 €)

zu 7 und 13) berücksichtigt sind 50% des zu erwartenden Ergebnisses

zu 8) berücksichtigt sind u. a. 50% des Verwaltungskostenbeitrages an die Stadt (227.900 € davon
50% = 113.950 €) und an die Stadtwerke (100.000 € davon 50% = 50.000 €)

2. Vermögensplan

Nr.	Gegenstand Vorhaben	Übertrag aus Vorjahr EURO	Planansatz Wi-Jahr EURO	Gesamtsumme Sp. 3 u. 4 EURO	Status * EURO	Differenz Sp. 5 u. 6 EURO
1	2	3	4	5	6	7
1	Kanalerneuerung Amselweg	0	120.000	120.000	0	120.000
2	Kanalerneuerung In der Taus	110.116	210.000	320.116	0	320.116
3	Kanalerneuerung Goethestraße	0	0	0	4.735	-4.735
4	Kanalerneuerung Ostendstraße	31.000	0	31.000	0	31.000
5	Kanalerneuerung KV Bleichwiesenkreuzung	8.266	0	8.266	7.133	1.133
6	Kanalerneuerung Annonaystr./Bleichwiese	137.074	340.000	477.074	84.259	392.815
7	Kanalerneuerung Flurstraße	0	0	0	1.898	-1.898
8	Kanalerneuerung Luther- u. Paul-Gerhardt-Weg	0	0	0	18.357	-18.357
9	kleinere Kanalbauten	4.000	40.000	44.000	0	44.000
10	Sanierung nicht entlastbare Sammler	0	50.000	50.000	0	50.000
11	Sanierung Schachtbauwerke	100.000	100.000	200.000	0	200.000
12	Neubau RÜ Christophstraße	0	10.000	10.000	0	10.000
13	Sanierung Fernwirkanlage RÜB	0	70.000	70.000	0	70.000
14	RÜB 3 - Erneuerung Entleerungspumpe	67.915	0	67.915	57.845	10.070
15	RÜB 14 - Erneuerung Steuerung	26.615	0	26.615	0	26.615
16	RÜB 17 - Erneuerung Steuerung	0	60.000	60.000	0	60.000
17	RÜB 18 - Erneuerung Steuerung	0	60.000	60.000	0	60.000
18	RÜB + PW 23 - Erneuerung Pumpen	0	0	0	4.126	-4.126
19	Sanierung RÜB (allgemein)	31.000	40.000	71.000	0	71.000
20	BG Wohnen IV - Innere Erschließung	600.000	320.000	920.000	266.561	653.439
21	BG Plaisir - Äußere Erschließung	0	80.000	80.000	0	80.000
22	Kanalumlegung Obere Walke	0	300.000	300.000	0	300.000
23	Sanierung Schlammmentwässerung	132.417	200.000	332.417	0	332.417
24	Sanierung Vorklärbecken	14.615	0	14.615	95.195	-80.580
25	Erneuerung Online Messgerät Auslauf	0	60.000	60.000	0	60.000
26	Erneuerung Phosphatmessgerät	60.000	0	60.000	0	60.000
27	Sanierung Hebeschneckeanlage	0	150.000	150.000	0	150.000
28	Erneuerung Außenstationen	0	90.000	90.000	61.560	28.440
29	SKA Neuschöntal Sanierung	4.000	50.000	54.000	15.905	38.095
30	Neuanschaffungen Kläranlage	0	10.000	10.000	3.338	6.662
31	Neuanschaffungen Kanal und RÜB	0	15.000	15.000	4.733	10.267
32	Hochwasserschutz	25.000	0	25.000		25.000
	Summe Vorhaben	1.352.018	2.375.000	3.727.018	625.645	3.101.373
	Abwasserbeiträge	0	100.000	100.000	1.037	98.963
	Kredite (fremd)	626.158	1.617.702	2.243.860	0	2.243.860

Erläuterung zum Vermögensplan

Die Überträge aus dem Vorjahr wurden vorbehaltlich der Genehmigung des Jahresabschlusses 2009 übernommen.